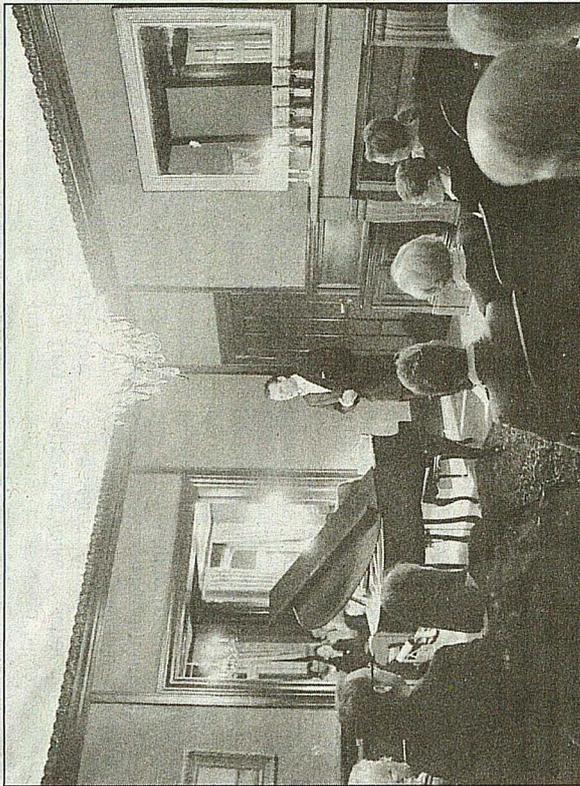


der umfangreichen Musikgeschichte dieser Stadt gewidmet habe. Zum zweiten Mal bereits konnte Peter Winter, der Präsident des Weinguts Georg Müller Stiftung den Buchautor,

ter Winter die Veranstaltung ein. Sein neues Buch, führt die Leser durch die verschiedenen Epochen und Genres der französischen Hauptstadt. Bekannte Sehenswürdigkeiten,

Der Teufel im Schloss Vaux



Clemens Teufel kündigte sein Programm und die einzelnen Werke selbst an.

Eitville. (Jh) – Die Bel Étage der Sektmanufaktur Schloss Vaux wurde aus ihrem musikalischen Dornröschenschlaf geweckt. Lange war der Flügel unberührt – zumindest für öffentliche Veranstaltungen. Nun ergab es sich,

dass Vorstand Nikolaus Graf von Plettenberg mit einem Weinhändler in Frankfurt ins Plauschen kam: Über dies und jenes und speziell über den Nachwuchs. Eines der fünf Kinder von Dr. Teufel, so stellte sich heraus, ist



Stimmungsvolle Atmosphäre im historischen Riesentfass.

Konzertpianist und hatte bereits Auftritte in New York, in Burgos /Spanien, beim Bayreuther Osterfestival usw. Warum sollte er nicht auch im beschaulichen Eitville spielen? fragte man sich. Man fand einen Termin, der junge Künstler sagte zu und konzerthierte nun mit Johannes Brahms, Robert Schumann, Franz Liszt und dem nicht so bekannten Stephen Heller. Bis auf den letzten Platz war die Bel Étage mit Klassikfreunden besetzt. Viele bekannte Gesichter konnte der Vorstand bei Sekt und Canapés begrüßen. Die Besucher hatten einen außerordentlichen Hörgenuss von einem nicht abgehobenen, sympathischen Clemens Teufel, der dem Flügel im Schloss neues Leben einhauchte.

„Schockanrufer“ erbeutet Bargeld

Eitville. – Am Mittwoch, 2. Oktober, haben Unbekannte mit einem sogenannten „Schockanruf“ bei einer 76-jährigen Frau 6.000 Euro erbeutet. Ein Trickbetrüger meldete sich gegen 15.30 Uhr bei der Geschädigten und gab sich als ihr Sohn aus. Er schilderte der 76-Jährigen, dass er für einen schweren Verkehrsunfall verantwortlich sei und daher dringend Bargeld benötige. Die Geschädigte sowie de-

ren anwesende Tochter und Enkeltochter waren so geschockt, dass sie etwas später an einen Mann das Bargeld übergaben, der sich damit entfernte und mit einem Taxi davonfuhr. Weitere Geschädigte und Hinweisgeber werden gebeten, die Polizei in Eitville unter der Telefonnummer 06123/90900 zu informieren.

Die Tat zeigt die Skrupellosigkeit von Trickbetrügern, die mit immer neuen Spielarten Menschen um ihre Ersparnisse bringen. Seien Sie misstrauisch, wenn ein unbekannter Anrufer Sie mit einem beunruhigenden Sachverhalt, wie etwa dem Unfall eines Angehörigen, konfrontiert und Geld von Ihnen fordert. Hinterfragen Sie die Richtigkeit der Angaben und nehmen Sie umgehend selbst Kontakt mit Ihren Angehörigen auf. Informieren Sie im Zweifelsfall immer die Polizei.

Fotokopien in Farbe!

DIN A 4 + DIN A 3

Rheingau Echo Verlag

Industriestraße 22

Geisenheim

Telefon 06722-9966-0

Rheingau Echo 10.10.2013